

CHAPITRE XVIII. — *Dispositions finales*

Art. 95. Le présent décret entre en vigueur le 1^{er} janvier 2005, à l'exception de :

- l'article 15, qui produit ses effets à partir de janvier 2004;
- l'article 29, qui produit ses effets le 1^{er} janvier 2003;
- les articles 31 à 53 inclus, alinéa deux, qui produisent leurs effets le 5 août 2004.

Promulguons le présent décret, ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Bruxelles, le 24 décembre 2004.

Le Ministre-Président du Gouvernement flamand,
Ministre flamand des Réformes institutionnelles, de l'Agriculture, de la Pêche en mer et de la Ruralité,
Y. LETERME

La Ministre flamande de l'Economie, de l'Entreprise, des Sciences, de l'Innovation et du Commerce extérieur,
F. MOERMAN

Le Ministre flamand de l'Emploi, de l'Enseignement et de la Formation,
F. VANDENBROUCKE

La Ministre flamande du Bien-être, de la Santé publique et de la Famille,
I. VERVOTTE

Le Ministre flamand des Finances et du Budget et de l'Aménagement du Territoire,
D. VAN MECHELEN

Le Ministre flamand de la Culture, de la Jeunesse, des Sports et des Affaires bruxelloises,
B. ANCIAUX

Le Ministre flamand des Affaires administratives, de la Politique extérieure, des Médias et du Tourisme,
G. BOURGEOIS

Le Ministre flamand des Travaux publics, de l'Energie, de l'Environnement et de la Nature,
K. PEETERS

Le Ministre flamand des Affaires intérieures, de la Politique des Villes, du Logement et de l'Intégration civique,
M. KEULEN

La Ministre flamande de la Mobilité, de l'Economie sociale et de l'Egalité des Chances,
K. VAN BREMPT

—
Note

(1) *Session 2004-2005.*

Documents. — Projet de décret + Addendum : 124, n° 1. — Rapport de la Cour des Comptes : 124, n° 2. — Amendements : 124, n°s 3 à 6. — Articles adoptés par la Commission en première lecture : 124, n° 7. — Rapport de la Commission Politique générale, Finances et Budget : 124, n° 8. — Rapport de la Commission Affaires intérieures : 124, n° 9. — Affaires administratives, Réformes institutionnelles et : administratives et Evaluation des Décrets. — Rapport de la Commission Politique extérieure, Affaires européennes, Coopération internationale et Tourisme : 124, n° 10. — Rapport de la Commission Culture, Médias et Sports : 124, n° 11. — Rapport de la Commission Economie, Emploi et Economie sociale : 124, n° 12. — Rapport de la Commission Environnement et Nature, Agriculture, Pêche et Politique rurale, Aménagement du Territoire et Patrimoine immobilier : 124, n° 13. — Rapport de la Commission Enseignement, Formation, Science et Innovation : 124, n° 14. — Rapport de la Commission Travaux publics, Mobilité et Energie : 124, n° 15. — Rapport de la Commission Logement, Politique urbaine, Intégration civique et Egalités des Chances : 124, n° 16. — Texte adopté par les Commissions -Amendements : 124, n°s 18 à 21. — Texte adopté en séance plénière : 124, n° 22.

Annales. — Discussion et adoption : séance d'après-midi du 21 décembre et séances du 22 décembre 2004.

**DEUTSCHSPRACHIGE GEMEINSCHAFT
COMMUNAUTE GERMANOPHONE — DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

—
MINISTERIUM DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

D. 2004 — 4837

[C — 2004/33095]

**8. NOVEMBER 2004 — Dekret zur Abänderung des Dekrets vom 27. Juni 1986
über das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft (1)**

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft hat das Folgende angenommen und wir, Regierung, sanktionieren es:

Artikel 1 - Artikel 8 § 1 des Dekrets vom 27. Juni 1986 über das belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft, ersetzt durch das Dekret vom 18. Oktober 1999, wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«§ 1 - Das Zentrum steht unter der Aufsicht eines Verwaltungsrates, der nachstehend als «Rat» bezeichnet wird. Der Rat besteht aus vom Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft gewählten stimmberechtigten Mitgliedern. Dem Rat können gemäß Absatz 3 auch Mitglieder mit beratender Stimme angehören.

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft legt die Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder und deren Verteilung unter die im Parlament vertretenen Fraktionen fest. Dabei finden das System der verhältnismäßigen Vertretung der im Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft vertretenen Fraktionen sowie die in Artikel 172 Absätze 1 und 2 des Wahlgesetzbuches vorgesehenen Prinzipien Anwendung, wobei jede anerkannte Fraktion mindestens durch ein stimmberechtigtes Mitglied vertreten sein muss.

Ist eine Fraktion in Anwendung von Absatz 2 nicht mit einem stimmberechtigten Mitglied im Rat vertreten, so muss diese Fraktion durch ein Mitglied mit beratender Stimme vertreten sein.

Für jedes der in Absatz 1 erwähnten Mitglieder werden zwei Ersatzmitglieder gewählt. Als erster beziehungsweise zweiter Ersatzvertreter für ein Mitglied sind die Kandidaten gewählt, deren Namen neben dem Namen des Mitglieds auf der in § 2 Absatz 3 erwähnten Liste standen.»

Art. 2 - Artikel 8 § 2 desselben Dekrets, ersetzt durch das Dekret vom 18. Oktober 1999, wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«§ 2 - Die Mitglieder des Rates werden für die Dauer einer Legislaturperiode des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft gewählt. Das Mandat ist erneuerbar.

Das Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft legt gemäß § 1 Absätze 2 und 3 auf seiner zweiten Sitzung nach seiner Einsetzung die Anzahl der stimmberechtigten und beratenden Mitglieder und deren Verteilung unter die im Parlament vertretenen Fraktionen fest.

Die Wahl der Mitglieder und der Ersatzmitglieder des Rates erfolgt auf der dritten Sitzung nach der Einsetzung des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Zu diesem Zweck schlägt jede im Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft vertretene Fraktion eine Liste von Kandidaten für die effektive Mitgliedschaft vor. Auf dieser Liste stehen neben dem Namen jedes Kandidaten die Namen seines ersten und zweiten Ersatzkandidaten. Die Anzahl der Kandidaten auf einer Liste entspricht der in Anwendung von Absatz 2 festgelegten Anzahl der Mitglieder und deren Verteilung unter die im Parlament vertretenen Fraktionen.

Schlägt eine Fraktion keine Kandidaten vor, so dass die Wahl der Mitglieder des Rates nicht gemäß der Absätze 2 und 3 durchgeführt werden kann, ist die Wahl der übrigen Mitglieder und Ersatzmitglieder des Rates und dessen Zusammensetzung dennoch als ordnungsgemäß zu betrachten.

Bis zur Wahl der Mitglieder des Rates bleiben die für die vorherige Legislaturperiode gewählten Mitglieder im Amt.»

Art. 3 - Artikel 9 § 2 Absatz 3 desselben Dekrets wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«Der vorhergehende Absatz findet ebenfalls Anwendung auf alle Personen, die dem Rat nicht angehören und den Sitzungen mit beratender Stimme beiwohnen.»

Art. 4 - Artikel 10 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 16. Oktober 1995, wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«Artikel 10 - Der Rat wählt unter seinen stimmberechtigten Mitgliedern den Präsidenten und die Vizepräsidenten, wobei jede im Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft vertretene anerkannte Fraktion entweder durch den Präsidenten oder durch einen Vizepräsidenten vertreten ist.»

Art. 5 - Artikel 11 § 1 Absatz 1 desselben Dekrets, abgeändert durch das Dekret vom 18. Oktober 1999, wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«Der Rat ist nur beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.»

Art. 6 - Mit Ausnahme von Artikel 36 wird im gesamten Dekret die Wortfolge «(der) Rat der Deutschsprachigen Gemeinschaft» durch die Wortfolge«(das) Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft» ersetzt.

In Artikel 9 § 2 desselben Dekrets wird die Wortfolge «Gemeinschafts- oder Regionalrates» durch die Wortfolge «Gemeinschafts- oder Regionalparlaments» ersetzt.

Art. 7 - Vorliegendes Dekret tritt unmittelbar nach seiner Verabschiedung in Kraft.

Art. 8 - Artikel 36 desselben Dekrets wird durch folgenden Wortlaut ersetzt:

«Artikel 36 - Für die Legislaturperiode des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die am 13. Juni 2004 begonnen hat, gelten die vom Parlament am 16. September 2004 bezeichneten Mitglieder des Verwaltungsrates des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums als stimmberechtigte Mitglieder im Sinne von Artikel 8 § 1 Absätze 1 und 2.

Für die Legislaturperiode des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die am 13. Juni 2004 begonnen hat, wird die Anzahl der Mitglieder mit beratender Stimme am Tage der Verabschiedung des Dekrets vom 8. November 2004 zur Abänderung des Dekrets vom 27. Juni 1986 über das Belgische Rundfunk- und Fernsehzentrum der Deutschsprachigen Gemeinschaft festgelegt. Am selben Tag werden diese Mitglieder vom Parlament gemäß Artikel 8 § 1 Absätze 3 und 4 bezeichnet.»

Wir fertigen das vorliegende Dekret aus und ordnen an, dass es durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird. Eupen, den 8. November 2004.

K.-H. LAMBERTZ,

Ministerpräsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft, Minister lokale Behörden

B. GENTGES,

Vize-Ministerpräsident der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Minister für Ausbildung und Beschäftigung Soziales und Tourismus

O. PAASCH,

Minister für Unterricht und wissenschaftliche Forschung

I. WEYKMANS,

Ministerin für Kultur und Medien, Denkmalschutz, Jugend und Sport

—
Fußnote

(1) *Sitzungsperiode 2004-2005.*

Dokumente des Parlamentes: 12 (2004) Nr. 1. Dekretvorschlag.

12 (2004-2005) Nr. 2. Abänderungsvorschläge.

12 (2004-2005) Nr. 3. Bericht.

Ausführlicher Bericht. — Diskussion und Abstimmung - Sitzung vom 8. November 2004.

TRADUCTION

MINISTÈRE DE LA COMMUNAUTÉ GERMANOPHONE

F. 2004 — 4837

[C — 2004/33095]

**8 NOVEMBRE 2004. — Décret modifiant le décret du 27 juin 1986
relatif au Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone (1)**

Le Parlement de la Communauté germanophone a adopté et Nous, Gouvernement, sanctionnons ce qui suit :

Article 1^{er}. L'article 8, § 1^{er}, du décret du 27 juin 1986 relatif au Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone, remplacé par le décret du 18 octobre 1999, est remplacé par le libellé suivant :

« § 1^{er} - Le centre est placé sous l'autorité d'un conseil d'administration, dénommé ci-après "le conseil". Le conseil est composé de membres ayant voix délibérative élus par le Parlement de la Communauté germanophone. Le conseil peut également compter des membres ayant voix consultative conformément à l'alinéa 3.

Le Parlement de la Communauté germanophone détermine le nombre de membres ayant voix délibérative et leur répartition entre les groupes politiques représentés au Parlement. Il est fait application du système de la représentation proportionnelle des groupes représentés au sein du Parlement de la Communauté germanophone ainsi que des principes énoncés à l'article 172, alinéas 1 et 2 du Code électoral, chaque groupe reconnu étant représenté par au moins un membre ayant voix délibérative.

Si un groupe n'est pas représenté par un membre ayant voix délibérative au conseil comme prévu par l'alinéa 2, ce dernier doit alors l'être par un membre ayant voix consultative.

Pour chaque membre mentionné à l'alinéa 1^{er} sont élus deux membres suppléants. Sont élus premier et second suppléants d'un membre effectif les candidats dont les noms figurent sur la liste visée au § 2, alinéa 3, en regard du nom du membre effectif. »

Art. 2. L'article 8, § 2, du même décret, remplacé par le décret du 18 octobre 1999 est remplacé par le libellé suivant :

« § 2 - Les membres du conseil sont élus pour la durée d'une législature du Parlement de la Communauté germanophone. Le mandat est renouvelable.

Lors de la deuxième séance suivant son renouvellement, le Parlement de la Communauté germanophone détermine conformément au § 1, alinéas 2 et 3, le nombre de membres ayant voix délibérative et le nombre de membres ayant voix consultative ainsi que leur répartition entre les groupes politiques représentés au Parlement.

L'élection des membres effectifs et suppléants du conseil a lieu lors de la troisième séance suivant l'installation du Parlement de la Communauté germanophone. À cette fin, chaque groupe représenté au sein du Parlement de la Communauté germanophone propose une liste de candidats membres effectifs. Cette liste mentionne, en regard du nom de chaque candidat, les noms de ses premier et second suppléants. Le nombre de candidats d'une liste correspond au nombre de membres déterminé en application du § 2, deuxième alinéa et à leur répartition entre les groupes représentés au Parlement.

Si un groupe ne propose aucun candidat, de sorte que les membres du conseil ne peuvent être élus conformément aux alinéas 2 et 3, l'élection des autres membres effectifs et suppléants du conseil et la composition de celui-ci sont toutefois considérés comme régulières.

Jusqu'à l'élection des membres du conseil, les membres élus pour la législature précédente restent en fonction. »

Art. 3. L'article 9, § 2, alinéa 3, du même décret est remplacé par le libellé suivant :

« L'alinéa précédent est également applicable à toute personne ne faisant pas partie du conseil mais assistant à ses réunions avec voix consultative. »

Art. 4. L'article 10 du même décret, modifié par le décret du 16 octobre 1995, est remplacé par le libellé suivant :

« Article 10 - Le Conseil élit parmi ses membres ayant voix délibérative un président et des vice-présidents de manière à ce que chaque groupe reconnu représenté au sein du Parlement de la Communauté germanophone le soit également soit par le président, soit par un vice-président. »

Art. 5. L'article 11, § 1^{er}, du même décret, modifié par le décret du 18 octobre 1999, est remplacé par le libellé suivant :

« Le conseil ne peut délibérer valablement que si plus de la moitié des membres ayant voix délibérative sont présents. »

Art. 6. À l'exception de l'article 36, le passage « Conseil de la Communauté germanophone » est remplacé dans l'intégralité du décret par « Parlement de la Communauté germanophone ».

Dans l'article 9, § 2, du même décret, le passage « Conseil communautaire ou régional » est remplacé par « Parlement communautaire ou régional ».

Art. 7. L'article 36 du même décret est remplacé par le libellé suivant :

« Article 36 - Pour la législature du Parlement de la Communauté germanophone ayant débuté le 13 juin 2004, les membres du conseil d'administration du Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision désignés le 16 septembre 2004 par le Parlement sont considérés comme membres ayant voix délibérative au sens de l'article 8, § 1, alinéas 1 et 2.

Pour la législature du Parlement de la Communauté germanophone ayant débuté le 13 juin 2004, le nombre de membres ayant voix consultative est fixé au jour de l'adoption du décret du 8 novembre 2004 modifiant le décret du 27 juin 1986 relatif au Centre belge pour la Radiodiffusion-Télévision de la Communauté germanophone. Ces membres sont désignés le même jour par le Parlement conformément à l'article 8, § 1^{er}, alinéas 3 et 4. »

Art. 8. Le présent décret entre en vigueur directement après son adoption.

Promulguons le présent décret et ordonnons qu'il soit publié au *Moniteur belge*.

Eupen, le 8 novembre 2004.

K.-H. LAMBERTZ,

Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone,
Ministre des Pouvoirs locaux

B. GENTGES,

Vice-Ministre-Président du Gouvernement de la Communauté germanophone,
Ministre de la Formation et de l'Emploi, des Affaires sociales et du Tourisme

O. PAASCH,

Ministre de l'Enseignement et de la Recherche scientifique

I. WEYKMANS,

Ministre de la Culture et des Médias, de la Protection des Monuments, de la Jeunesse et des Sports

—————
Note

(1) *Session 2004-2005.*

Documents du conseil : 12 (2004) n° 1. Proposition de décret.

12 (2004-2005) n° 2. Propositions d'amendement.

12 (2004-2005) n° 3. Rapport.

Rapport intégral. — Discussion et vote. Séance du 8 novembre 2004.

—————
VERTALING

MINISTERIE VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

N. 2004 — 4837

[C — 2004/33095]

8 NOVEMBER 2004. — Decreet tot wijziging van het decreet van 27 juni 1986 betreffende het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap (1)

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap heeft aangenomen en Wij, Regering, bekrachtigen hetgeen volgt :

Artikel 1. Artikel 8, § 1, van het decreet van 27 juni 1986 betreffende het Belgisch Radio- en televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap, vervangen bij het decreet van 18 oktober 1999, wordt door de volgende tekst vervangen :

« § 1 - Het Centrum staat onder het toezicht van een raad van beheer, hierna "de raad" genoemd. De raad bestaat uit door het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap gekozen leden die stemgerechtigd zijn. Ook leden met raadgevende stem kunnen overeenkomstig lid 3 tot de raad behoren.

Het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap bepaalt het aantal stemgerechtigde leden alsmede hun verdeling onder de in het Parlement vertegenwoordigde fracties. Er wordt toepassing gemaakt van de evenredige vertegenwoordiging van de in het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap vertegenwoordigde fracties alsmede van de in artikel 172, eerste en tweede lid, van het Kieswetboek voorgeschreven principes, waarbij elke fractie ten minste door één lid vertegenwoordigd wordt.

Wordt een fractie met toepassing van lid 1 niet door een stemgerechtigd lid in de raad vertegenwoordigd, dan moet die fractie door een lid met raadgevende stem worden vertegenwoordigd.

Voor elk in lid 1 vermeld lid worden twee plaatsvervangers verkozen. Tot eerste en tweede plaatsvervanger van een werkend lid worden de kandidaten verkozen wier naam naast de naam van dat werkend lid op de in § 2, lid 3, bedoelde lijst voorkomt. »

Art. 2. Artikel 8, § 2, van hetzelfde decreet, vervangen bij het decreet van 18 oktober 1999, wordt door de volgende tekst vervangen :

« De leden van de Raad worden voor de duur van een zittingsperiode van het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap gekozen. Het mandaat is hernieuwbaar.

Bij de tweede zitting volgend op zijn vernieuwing bepaalt het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap het aantal stemgerechtigde en raadgevende leden van de raad alsmede hun verdeling onder de in het Parlement vertegenwoordigde fracties.

De verkiezing van de werkende en plaatsvervangende leden van de raad gebeurt bij de derde zitting na de installatie van het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap. Daartoe draagt elke in het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap vertegenwoordigde fractie een lijst met kandidaten - werkende leden voor. Op die lijst staan naast de naam van iedere kandidaat de namen van zijn eerste en tweede plaatsvervanger. Het aantal kandidaten van een lijst stemt overeen met het aantal leden bepaald met toepassing van lid 2 en met hun verdeling onder de in het Parlement vertegenwoordigde fracties.

Draagt een fractie geen kandidaat voor, zodat de leden van de raad niet kunnen worden verkozen overeenkomstig de leden 2 en 3, wordt de verkiezing van de overige leden en plaatsvervangers van de raad alsmede de samenstelling ervan echter als regelmatig beschouwd.

Tot de verkiezing van de leden van de raad blijven de leden in ambt die voor de vorige zittingsperiode gekozen werden. »

Art. 3. Artikel 9, § 2, lid 3, van hetzelfde decreet wordt door de volgende tekst vervangen :

« Het voorafgaande lid is ook van toepassing op alle personen die niet deel uitmaken van de raad, de vergaderingen ervan met raadgevende stem echter bijwonen. »

Art. 4. Artikel 10 van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 16 oktober 1995, wordt door de volgende tekst vervangen :

« Artikel 10 - De Raad kiest de voorzitter en de ondervoorzitters onder zijn stemgerechtigde leden zo dat elke erkende fractie die in het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap vertegenwoordigd is, evenals door de voorzitter of door een ondervoorzitter vertegenwoordigd wordt. »

Art. 5. Artikel 11, § 1, lid 1, van hetzelfde decreet, gewijzigd bij het decreet van 18 oktober 1999, wordt door de volgende tekst vervangen :

« De raad kan enkel geldig beslissen, indien meer dan de helft van de stemgerechtigde leden aanwezig zijn. »

Art. 6. Met uitzondering van artikel 36 wordt in het hele decreet de passus « de Raad van de Duitstalige Gemeenschap » door de passus « het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap » vervangen.

In artikel 9, § 2, van hetzelfde decreet wordt de passus « Gewest- of Gemeenschapsraad » door de passus « Gewest- of Gemeenschapsparlement » vervangen.

Art. 7. Artikel 36 van hetzelfde decreet wordt door de volgende tekst vervangen :

« Artikel 36 - Voor de zittingsperiode van het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap die op 13 juni 2004 begonnen is, gelden de door het Parlement op 16 september 2004 aangewezen leden van de raad van beheer van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap als stemgerechtigde leden in de zin van artikel 8, § 1, leden 1 en 2.

Voor de zittingsperiode van het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap die op 13 juni 2004 begonnen is, wordt het aantal leden met raadgevende stem bepaald op de dag waarop het decreet van 8 november 2004 tot wijziging van het decreet van 27 juni 1986 betreffende het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap wordt aangenomen. Op dezelfde dag worden deze leden door het Parlement aangewezen overeenkomstig artikel 8, § 1, leden 3 en 4. »

Art. 8. Dit decreet treedt in werking onmiddellijk nadat het aangenomen wordt.

Wij kondigen dit decreet af en bevelen dat het door het *Belgisch Staatsblad* bekendgemaakt wordt.

Eupen, op 8 november 2004.

K.-H. LAMBERTZ,

Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap, Minister van Lokale Besturen

B. GENTGES,

Vice-Minister-President van de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,
Minister van Vorming en Werkgelegenheid, Sociale Aangelegenheden en Toerisme

O. PAASCH,

Minister van Onderwijs en Wetenschappelijk Onderzoek

I. WEYKMANS,

Minister van Cultuur en Media, Monumentenzorg, Jeugd en Sport

—
Nota

(1) *Zitting 2004-2005.*

Bescheiden van de Raad : 12 (2004) nr. 1. Voorstel van decreet.

12 (2004-2005) nr. 2. Voorstellen tot wijziging.

12 (2004-2005) nr. 3. Verslag.

Integraal verslag. — Bespreking en aanneming. Zitting van 8 november 2004.